

Ein in Untermarrgrün befindliches Haus mit 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Küchengewölbe und Keller, nebst Garten, Scheune und Ställen, so wie 8 bis 10 Scheffel Feld und Wiesen, soll, jedoch ohne Unterhändler, von Endesunterzeichnetem verkauft werden; das Ganze ist eine sehr angenehme Besizung, und empfiehlt sich besonders durch seine angenehme Lage. Ritterguth Untermarrgrün den 10. Jan. 1827.

Friedrich Kresschmar, Kön. Sächs. Kammer-Kommissions-Rath.

Eine nahe am Markte gelegene untere Wohn- und Backstube, nebst der Brauerei, mit Stuben- und Bodenkammern, Holzplaz und Stallung, ist auf Michaelis, deßgleichen eine kleinere hinten heraus, eine Treppe hoch, auf Walpurgis zu vermietten; letztere kann auch sogleich bezogen werden.

Seidene Stickbänder in allen Schattirungen, deßgl. mit Gold und Silber, seidenen Canova in verschiedenen Farben und Breiten, leinenen Stramin von diverser Qualität, Stickenille in mehrern Farben, Glanz- und Ausnahgarne, blau und rothe Zeichengarne, feine wollene Stickgarne, und Borduren zu Kleidern in allen Farben mit Schattirung sind stets zu bekommen bei  
A. Heubner.

Mit einer Auswahl von selbst gefertigten Stuhuhren nach der neusten Façon, als auch Damen-, goldnen und silbernen Repetir-, und gewöhnlichen silbernen Taschen-Uhren, in allen Arten versehen, empfehle ich mich einem geehrten Publikum unter Zusicherung der möglichst billigen Preise und reeller Bedienung bestens.

August Wagner, Uhrmacher in Greiz.

Freiberger Bibel. Für dieses Buch, zum Besten der sächsischen Schullehrer-Wittwenkasse bestimmt, hat für Plauen und Umgegend ein Lager gütig übernommen der Herr Collaborator Dölling in Plauen. 25 Stück rohe Bücher kosten 1 Thaler.

Freiberg, den 1. Febr. 1827.

Kochlicher, Lehrer am Gymnasio.

Auf des blinden Zacharia Lebensbeschreibung haben noch ferner pränumerirt: Einige Mitglieder der Abendgesellschaft zu Markt-Neukirchen: A. Cu. C. G. Ha. Ho. L. M. Sch. St. 1 thl. 6 gr.; Hr. Kfm. Heynig allh., 1 thl.; Hr. Kfm. Schreiner allh., 1 thl.; Hr. Kfm. Stauf aus Greiz, 1 thl.; Hr. Past. M. Steinhäuser zu Geilsdorf, 1 thl.; ferner durch Vermittelung und persönl. Güte des Hrn. Gel. Commiss. Hasse allh. 1 Expl. Ebendes., 2 thl.; Hr. Justiz-Amtm. Meurer in Voigtsberg, 1 thl.; Fr. Gräfin von Zedtwitz zu Dorf Chemnitz, 1 thl.; über deren Empfang andurch mit freudigem Dank quittiret

Carl Friedrich Widemann

Ein Fortepiano, flügelartig gebaut, mit 6 Octaven, wird sehr billig verkauft. Das Nähere ist in der Exp. d. Bl. zu erfahren.

60 Centner gutes Heu sind zu verkaufen in No. 10.

Ein ganz neuer, moderner, einspänniger Tafel-Schlitten steht zu verkaufen bei

Karl Lorenzens Witwe.

Daß der Herumträger der Brekeln, Ludwig Warch, keinen Kräusauschlag hat, sondern nach ärztlicher Untersuchung seines Körpers, ein reinlicher und gesunder Mensch ist. Solches wird hiermit der Wahrheit gemäß attestirt.

Dr. Schmöger.

Da mir mein Gartenzaun auf das schändlichste beraubt wird: so warne ich jeden, der sich erdreistet, gemachte Arbeit zu zerstören; sichre daher demjenigen bei Verschweigung seines Namens eine gute Belohnung zu, der mir einen solchen Dieb bringt oder anzeigt.

Ebert.

Das Sonntagsbacken haben Mstr. Trögel in der Neustadt und Mstr. Martin an der obern Mühle.